



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 17. September 2015 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:51 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber	GR Mag. Stefan Sommer
GGR Daniel Gürtler	GR Mag. Barbara Prewein
GGR Ing. Martin Pircher	GR Friedrich Christoph
GGR Walter Grosser	GR Herbert Toningner
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR DI Manfred Niedl
GR Daniel Lehr	GR Schmid Michael
GR Heinz Fibi	GR Ing. Herbert Ziska
GR Richard Schultheis	GR Barbara Sündermann
GR Dr. Christian Coreth	Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Thomas Weinberger, GR Christine Noisternig, GR Matthias Weber

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Preisfestsetzung für Holzverkauf aus Gemeindewald (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag betreffend Preisfestsetzung für den Holzverkauf aus dem Gemeindewald und stellt den Antrag, den Punkt unter 13 a) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Das GR Protokoll der öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzung vom 11.06.2015 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben und somit gelten diese als genehmigt.

Pkt. 2: N8BUZZ – Beitrag der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Bürgermeister berichtet über den ab 07.08.2015 gültigen neuen Fahrplan des N8BUZZ Route Bezirk Tulln (Hinfahrt der Busse 1 Std. später) und der vom Verein Nachtbus NÖ vorgelegten Kostenaufteilung. Sollten sich wieder alle Gemeinden beteiligen beläuft sich der Kostenanteil auf € 1.982,92 brutto/Jahr.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beförderungsauftrag um € 1.982,92 brutto im Jahr zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Freigabe Betriebsgebiet Ost, Parz. 1100/8, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen von Johannes Spanny betreffend Freigabe des Grundstücks Nr. 1100/8 im Betriebsgebiet. Ein Teilungsentwurf GZ 4517 von DI Karl Pauler wurde vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Freigabe des Grundstücks Nr. 1100/8 mit 5.131 m² laut Teilungsplan GZ 4517 zu beschließen. Die dementsprechende Verordnung (**Beilage 2**) wird kundgemacht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Löschungserklärung – EZ 1655, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest die Verzichts- und Löschungserklärung von Dr. Strommer betreffend Vorkaufsrecht des Grundstücks Nr. 1100/8, EZ 1655, KG Zeiselmauer der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing. Er stellt den Antrag zur Beschlussfassung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Absichtserklärung – Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost

Der Bürgermeister berichtet über die Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost von energy changes und Wynergy, welche eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds ist. Die Ziele werden teilweise verlesen. Es können bei Absichtserklärung Projekte eingereicht werden, die dann entwickelt und umgesetzt werden und für die es Investitionsförderungen im Bereich erneuerbare Energie/Energieeffizienz gibt. Der Kostenanteil der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing beläuft sich für 3 Jahre auf € 5.000,00. Sollten sich die Gemeinden St. Andrä-Wördern, Königstetten, Muckendorf-Wipfing, Tulbing und Zeiselmauer-Wolfpassing für den Beitritt entscheiden, können für gemeindeübergreifende Projekte höhere Fördergelder erzielt werden.

GGR Gürtler steht der Zahlung von € 5.000,00 ohne konkret geplantes Projekt eher negativ gegenüber. GGR Blondiau-Köllner möchte dies in einem Ausschuss besprechen. GR Niedl erläutert das Projekt umfangreich und gibt zu bedenken, dass es eine Einreichfrist bis 4.10.2015 gibt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eines Grundsatzbeschluss mit Absichtserklärung zum Beitritt der Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost ohne Kosten. Der Kostenanteil von € 5.000,00 ist somit nicht beschlussfähig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Beschlussfassung – Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbe

Der Bürgermeister erläutert anhand einer Karte die Einreichung von Zeiselmauer als Römerort in die Liste des UNESCO Welterbes. Es ist eine Absichtserklärung der Gemeinde notwendig. GR Coreth fragt nach den Nachteilen und Baueinschränkungen für die Bürger in der Buffer-Zone laut Karte mit den Weltkulturerbe-Zonen. Da dies nicht klar ist, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung abzusetzen und diesen in den Bauausschuss zu verweisen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (Bgm Roch) und
17 Ja - Stimmen
angenommen.

Pkt. 7: Auftragsvergabe – Planung für Umbau des Zeughauses der FF-Wolfpassing

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Angebot betreffend Planungsleistungen zum Umbau des Zeughauses der FF Wolfpassing von Baumeister Ing. Ullrich Schmid. Er verliert den Leistungsumfang. Ausgenommen davon sind die Haustechnik, die die Feuerwehr in Eigenregie machen wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an Baumeister Ing. Ullrich Schmied über € 7.850,00 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Auftragsvergabe – Breitband-Leerverrohrung in der Nibelungengasse

Der Bürgermeister berichtet über den Kostenvoranschlag der Firma Pittel+Brausewetter zur Verlegung eines Kabelkanalrohres für Breitband Internet in der Nibelungengasse über Brutto € 8.706,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an die Firma Pittel+Brausewetter um € 8.706,00 brutto zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Auftragsvergabe – Leerverrohrung für WVA-DN/OD160 PN

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende Leistungsverzeichnis der Firma Teerag-Asdag AG zur Verlegung einer Transportleitung für die Wasserversorgung in der Nibelungengasse von 390 m.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an die Firma Teerag-Asdag in der Höhe von netto € 12.805,46 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: EVN – Energieliefervereinbarung – Strom

Der Bürgermeister berichtet über die vorliegende Energieliefervereinbarung zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG betreffend Stromversorgung im Zeitraum 01.01.2015 bis 31.07.2019.

Nach Prüfung durch unseren Energiebeauftragten Rupert Wychera, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Energieliefervereinbarung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: EVN – Zusatzvereinbarung L-B-07-108/AG-3-10082-28 (Korngasse)

Der Bürgermeister erläutert die Zusatzvereinbarung der EVN AG zur Herstellung 3 neuer Lichtpunkte in der Korngasse um € 8.485,04 brutto, Rechnungslegung erst im Jahr 2016.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung der EVN AG um brutto € 8.485,04 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Unterbringung von Flüchtlingen

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit der Unterbringung von Flüchtlingen. Wenn die Regierung die Aufteilung der Flüchtlinge auf die Gemeinden beschließen würde, wäre die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing durch ihre Einwohnerzahl verpflichtet 33 Personen in der Gemeinde aufzunehmen. Die Familie Wychera hat sich privat entschieden, 11 Flüchtlinge in ihrem Haus am Kirchenplatz 6, aufzunehmen. Es werden nach seiner Auskunft eine syrische Familie mit 3 Erwachsenen und 8 Kindern im Alter von 8 Jahren bis Säugling aufgenommen.

Es gab auch seitens des Bürgermeisters ein Gespräch mit Herrn Opriesnig vom Roten Kreuz betreffend Aufnahmemöglichkeit von Flüchtlingen im Mobiki Container. Der Container müsste beim Einzug von 2 Familien (max. 15 Personen) räumlich getrennt werden und statt einem Kinder WC müsste eine Dusche eingerichtet werden. Es wird ein Vertrag zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und dem Roten Kreuz geben, in welchem die Monatsmiete von € 750,00 inkl. Betriebskosten vermerkt wird. Diese Mieteinnahmen dürften die laufenden Betriebskosten der Gemeinde für den Mobiki decken. Der Bürgermeister wird ein Informationsschreiben an die Haushalte von Zeiselmauer-Wolfpassing aufsetzen, in welchem auch von einer Plattform „Network4people“ die Rede sein wird. Diese und alle anderen Informationen zur Unterbringung von Flüchtlingen wird am Freitag, den 25.09.2015 um 17.30 Uhr in der Römerhalle besprochen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Vertrag zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und dem Roten Kreuz mit der Miete von € 750,00/Monat (Kostendeckungsprinzip) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13: Preisfestsetzung für Abholung von Grünschnitt

Vize-Bgm Weber berichtet, dass der Punkt bereits am 30. September 2014 in der GR Sitzung behandelt wurde, den Strauch- und Grünschnitt von Bürgern zu entsorgen. Dies sollte jetzt 2x/Jahr erfolgen und der erste Termin wird der 3.11.2015 sein. Eine gewünschte Abholung erfolgt nur nach Anmeldung am Gemeindeamt und in den von der Gemeinde Zeiselmauer um € 10,00 zur Verfügung gestellten Big Bags. Die Information an die Bürger, welche auch ins Amtsblatt kommen, wird von Vize-Bgm verlesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 30 Stück Big Bags um je € 6,00/Stück anzukaufen und eine Kautions- bzw. Abholpauschale von € 10,00 pro Big Bag zu kassieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13 a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Preisfestsetzung für Holzverkauf aus Gemeindewald (Beilage 1)

Der Bürgermeister berichtet über die am Montag, den 14.09.2015 stattgefundene Sitzung des Umwelt-, Energie- und Agrarausschusses. Es wurde eine Erhöhung des Holzverkaufspreis empfohlen, da die letzte am 31.05.2012 war. Die Empfehlung des Ausschusses lautet wie folgt:

	Alter Preis in €	Neuer Preis in €
Scheiter Buche/Eiche	23,00	26,00
Scheiter Birke	6,50	Bleibt gleich, da es dieses Jahr nicht angeboten wird
Dürre Bäume	17,00	Bleibt gleich, da es dieses Jahr nicht angeboten wird
Ausräumholz	4,00	6,00

Vize-Bgm berichtet über die Begehung des Gemeindewaldes am 12.09.2015. Er erläutert den Waldwirtschaftsplan und die geplanten Maßnahmen mit Schlägerungen bzw. Aufforstungen. Es

wurde uns ebenfalls geraten, die Schlägerung nicht mehr durch die Bürger selbst vorzunehmen, sondern diese bei einer Firma in Auftrag zu geben. Das heißt in Zukunft darf das Holz nur mehr privat gestückelt und von leicht befahrenen Wegen abgeholt werden. Es wird festgelegt, dass nur mehr max. 10 Festmeter pro Haushalt aus dem Gemeindewald gekauft werden kann. Anmeldungen werden am Gemeindeamt bis 21.11.2015 angenommen. Das Oberholz darf beim Abholen liegen bleiben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neuen Preise gültig ab 18.09.2015 für Scheiter Buche/Eiche € 26,00/Festmeter und für Ausräumholz € 4,00/Festmeter zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14: Ankauf von Heurigengarnituren

Der Bürgermeister berichtet über die eingeholten Angebote zum Ankauf von Heurigengarnituren. Es wurden Angebote vom Lagerhaus, Bauhaus, Obi und Hornbach eingeholt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 20 Stück Heurigengarnituren mit der Tischbreite von 70 cm bei der Firma Hornbach um brutto € 74,95/Garnitur zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15: Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet über die Auftragsvergabe an Herrn Johann Pröll zur Restauration unseres Kruzifixes bei der Aufbahnhalle um € 1.272,00 brutto.

Der Bürgermeister berichtet über die Bestellung von 2 Stück Geschwindigkeitsschweller von der Firma Forster zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Türkenstraße beim Sammelstoffzentrum/Multifunktionsplatz um € 1.268,64 brutto.

Der Bürgermeister berichtet über die beschlossene Auftragsvergabe zum Auftragen von 5 Stück „Rote Teppiche“ auf der L118, B14 und L2131 an die Firma Ing. Otto Richter & Co Straßenmarkierungen GmbH. Der Preis belaufte sich auf € 54,00/m² brutto. Es wird jedoch noch einen Termin zur Klärung der Notwendigkeit mit einem Sachverständigen geben.

Pkt. 16: Berichte

- Der Bürgermeister berichtet über das Dankeschreiben betreffend Subvention von € 150,00 des SOMA Tulln.
- Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben vom Amt der NÖ Landesregierung betreffend Finanzausweisung des Bundes in der Höhe von € 17.536,00.
- Der Bürgermeister bringt das Schreiben von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka zur Verlängerung der Förderaktion „Landes-Finanzsonderaktion – Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ dem Gemeinderat zur Kenntnis.
- Der Bürgermeister berichtet über die Verbindung Wien-Tulln durch den Nachtbus und dass dieser gut von der Bevölkerung angenommen wird.
- Der Bürgermeister berichtet über die Antwort auf unsere Resolution vom Verkehrsbund Ost-Region (VOR) GesmbH, Mag. Pogadl. Der Zug-Fahrplan 2016 wird keine Änderung in Bezug auf die Anzahl der Regionalzüge von St. Andrä-Wördern nach Wien in den Hauptverkehrszeiten bringen.
- Der Bürgermeister berichtet über die geplante Übergabe des Tennisplatzes in Zeiselmauer vom jetzigen Pächter Hans Kriz an einen noch nicht öffentlich gemachten Nachfolger. Dieser möchte die notwendige Sanierung selbst in Angriff nehmen und somit ist das Gutachten zur Tennisplatzsanierung überholt.

- Der Bürgermeister berichtet über die Eröffnung einer neuen Apotheke in Tulln, die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing wird keine Stellungnahme dazu abgeben.
- Der Bürgermeister berichtet über die Mietzinsreduktion der Monate Juli bis November 2015 der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH betreffend Räumlichkeiten beim Bahnhof/Bibliothek.
- Der Bürgermeister berichtet über das Interesse von Robert Reinert Feuerwehr- und Nutzfahrzeuge zum Ankauf des alten Feuerwehr Autos von der FF Zeiselmauer. Der Vorstand wird sich mit der Feuerwehr besprechen.
- Der Bürgermeister berichtet über die im August 2015 vom Amt der NÖ Landesregierung durchgeführte Gebarungseinschau der Volksschulgemeinde. Der Anfang September eingelangte Bericht wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vollinhaltlich vorgebracht werden.
- Der Bürgermeister berichtet über die übernommene Verwaltungstätigkeit der Einrichtung „Essen auf Rädern“. Nächstes Jahr wird diese Tätigkeit die Gemeinde Muckendorf-Wipfing übernehmen.
- Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Gürtler, der eine kurze Zusammenfassung über den Jugendraum bringt. Angefangen über die Umwidmung, zum Ankauf der Container, Fertigstellung und Eröffnung für die Jugendlichen. GR Sündermann erhofft sich längere Öffnungszeiten für die Jugendlichen ab 14 Jahre und ladet zum Eröffnungsfest am 26.09.2015 ab 10.00 Uhr ein.
- Der Bürgermeister berichtet über die Einholung einer Rechtsauskunft betreffend Amtverschwiegenheit in der Sache Baurechtsvertrag – GR Prewein, da die Veröffentlichung (wie zB im Facebook) von Inhalten eines Vertrages vor Beschluss des Gemeinderates rechtlich problematisch ist.

GR Prewein verlässt den Sitzungssaal um 21:45

- GGR Blondiau-Köllner berichtet über den geplanten Vortrag von Herrn Bezirksinspektor Bernhard Schilcher „Sicherheit in der Gemeinde - Wie kann ich mein Eigentum schützen“ in der Römerhalle am 5.11.2015 um 18.30 Uhr.
- Vize-Bgm Weber berichtet über die Gemeindeveranstaltung eines Pflanzentauschtages am Sonntag, den 18.10.2015 von 09.00-13.00 Uhr am Bahnhofsparkplatz. Es wird eine Liste mit Namen und Adressen der Teilnehmer betreffend Ausgabe von Heurigentischen am Gemeindegarten geführt werden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:51 Uhr.